

Informationen zur Datenverarbeitung bei der kommunalen Gremienarbeit nach Art. 13 ff. DS-GVO

Stand: 01.2025



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert. Daher werden Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der kommunalen Gremienarbeit aufgeklärt.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Stadt Zweibrücken
Hauptamt
Herzogstr. 1
66482 Zweibrücken

Kontaktdaten: Tel.: 06332/871-108; E-Mail: hauptamt@zweibruecken.de

Das Hauptamt erteilt nähere Auskünfte zur Datenverarbeitung und ist zuständig, soweit Sie Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten geltend machen wollen.

2. Was sind die Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung?

Das Hauptamt verarbeitet personenbezogene Daten zur Planung, Organisation und Durchführung von Ausschuss- und Ratssitzungen sowie zur Bereitstellung des Ratsinformationssystems mit einem geschützten Bereich für Ausschuss- und Ratsmitglieder und einem öffentlichen Bereich für die Bevölkerung (Bürgerinformationsportal).

Die Verarbeitung erfolgt dabei auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e und Art. 9 Abs. 2 DS-GVO i.V.m. §§ 3, 19 Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LDSG), der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der Hauptsatzung der Stadt Zweibrücken in der jeweils geltenden Fassung.

Überdies ist auch eine Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund einer erteilten Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO möglich.

3. An wen werden Ihre Daten übermittelt/weitergegeben?

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Eine Übermittlung von Teilen Ihrer Daten an andere Stellen/Personen findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Vorschriften vorgesehen ist oder eine Einwilligung erteilt wurde.

So werden bspw. personenbezogene Daten von Mandatsträger/innen, die über Name, Fraktionszugehörigkeit und dienstliche Erreichbarkeitsangaben hinausgehen, im Bürgerinformationsportal veröffentlicht, sofern eine entsprechende Einwilligungserklärung vorliegt.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald diese zur Aufgabenerledigung nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche oder sonstige Aufbewahrungsfristen nicht entgegenstehen.

5. Welche Rechte haben Sie als Betroffene/r?

Sie haben das Recht, Auskunft über die von Ihnen im Zusammenhang mit der kommunalen Gremienarbeit beim Hauptamt gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, so steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Informationen zur Datenverarbeitung bei der kommunalen Gremienarbeit nach Art. 13 ff. DS-GVO

Stand: 01.2025



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund einer vorliegenden Einwilligungserklärung erfolgen, so haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs unberührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Hauptamt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Des Weiteren haben Sie jederzeit das Recht, den/die Datenschutzbeauftragte/n der Stadt Zweibrücken zu kontaktieren. Sie erreichen den/die Datenschutzbeauftragte/n wie folgt:

Tel.: 06332/871-242; E-Mail: datenschutz@zweibruecken.de

Auch ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde steht Ihnen zu:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz,
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz; Tel.: 06131/8920-0; E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de